

Der **New Deal** waren Wirtschafts- und Sozialreformen, die 1933 bis 1938 unter US-Präsident Franklin Delano ROOSEVELT (1882 – 1945) als Antwort auf die Weltwirtschaftskrise durchgesetzt wurden. Er stellt einen großen Umbruch in der Wirtschafts- und Sozialpolitik der USA dar. Die zahlreichen Maßnahmen sollten kurzfristig die Not lindern, die Wirtschaft beleben und langfristig wirken, u. a. durch die Hilfen für zahlreiche Arbeitslose und Arme, die Änderung der Geldpolitik, die Regulierung der Finanzmärkte und die Einführung von Sozialversicherungen.

Beginnend mit dem Börsencrash von 1929 entwickelte sich die Weltwirtschaftskrise, die ihren Höhepunkt 1932/33 erreichte. Von 1929 auf 1933 hatte sich das Bruttoinlandsprodukt halbiert. Infolge der Finanzkrise mussten 40 % der Banken (9.490 von 23.697 Banken) wegen Insolvenz aufgelöst werden. Der landwirtschaftliche Sektor befand sich in einer Krise, eine große Zahl von Landwirten konnte die Kreditzinsen nicht mehr zahlen. Die Arbeitslosenquote stieg von 3 % (1929) auf 24,9 % im Jahr 1933.

Es gab noch keinen Einlagensicherungsfonds. Als Tausende Banken in Insolvenz fielen, verloren viele Bürger ihre Ersparnisse.

ROOSEVELTS Ansicht nach sollte der Staat überall da eingreifen, wo es im öffentlichen Interesse notwendig war. Sein Bestreben ging dahin, der Mittel- und Unterschicht der Gesellschaft ein Mindestmaß an ökonomischer Sicherheit zu gewährleisten.

Bereits zwei Tage nach ROOSEVELTS Amtsübernahme wurden alle Banken angewiesen, für vier Tage zu schließen. In dieser Zeit wurde geprüft, welche Banken durch staatliche Kreditvergabe gerettet werden konnten und welche schließen mussten. Seit dieser Zeit wurden die Banken unter Aufsicht gestellt. Mit diesen Maßnahmen gelang es, **das Vertrauen der Bürger in das Bankensystem wiederherzustellen**: Unmittelbar nach Wiedereröffnung der Banken erhöhte sich der Einlagenbestand um eine Milliarde Dollar.

#### Finanzmarktregulierung

Vor 1933 wurden an der Wall Street Wertpapiere gehandelt, über die keine zuverlässigen Informationen verfügbar waren. Viele Unternehmen verzichteten darauf, regelmäßig Geschäftsberichte zu publizieren, oder publizierten nur ausgewählte Daten, welche die Anleger eher irreführten. Um wilde Spekulationen zu unterbinden, die zum Börsencrash von 1929 geführt hatten, wurden Wertpapier-Emittenten verpflichtet, realistische Informationen über ihre Wertpapiere herauszugeben. 1934 wurde die Securities and Exchange Commission (SEC) geschaffen, welche seither die Aufsicht über die US-Wertpapiergeschäfte führt. Diese Maßnahmen stärkten die Glaubwürdigkeit der Wall Street.

#### Geldpolitik

Aufgrund des damals bestehenden Goldstandards, also der **Bindung des Dollar an den Goldpreis**, musste die amerikanische Notenbank FED so viel Gold halten, dass jeder Bürger jederzeit seine Dollars in eine äquivalente Goldmenge tauschen konnte. Um die Deflation zu beenden und die Geldmenge auszuweiten, wurden die Ausfuhr und der private Besitz von Gold und Silber verboten, größerer Goldbesitz musste an die FED für 20,67 \$ je Unze verkauft werden.

#### Maßnahmen gegen die Deflation

Die Idee, die Unternehmer auf freiwilliger Basis zum Verzicht auf unfaire Preisunterbietungen und die Entlassung von Arbeitnehmern zu verpflichten, wurde von ROOSEVELT aufgegriffen. Hierzu wurde im Juni 1933 die National Recovery Administration (NRA) gegründet. Die NRA erarbeitete in Zusammenarbeit mit Wirtschaftsvertretern einen Verhaltenskatalog, auf den sich Unternehmer freiwillig verpflichten konnten. Dazu gehörten der Verzicht auf unfairen (Preis-)Wettbewerb, Mindestpreise, Mindestlöhne, die

Anerkennung von Gewerkschaften, die Einführung der 40-Stunden-Woche etc. Durch diesen Verhaltenskatalog sollte die Verhandlungsmacht von Gewerkschaften gestärkt und der marktwirtschaftliche Wettbewerb kontrolliert werden. Der Hintergedanke war, dass dadurch Preise und Löhne stabilisiert und die Deflation eingedämmt werde.

#### Sozialpolitik

Wegen der sehr hohen Arbeitslosigkeit wurden Arbeitsbeschaffungsprogramme aufgelegt. Für arbeitslose junge Männer, deren Familien Sozialhilfe empfangen, wurden Arbeitsplätze geschaffen (Aufforstungen, Bekämpfung von Waldbränden, Bau von Straßen und Bekämpfung von Bodenerosion), die in unterentwickelten Regionen die Infrastruktur (Straßen, Brücken, Staudämme, Schulgebäude, Kanalisationssysteme) ausbauen sollten. Im Tennessee Valley wurden 20 Staudämme gebaut. Mit diesen sollten Überschwemmungen verhindert, die Malaria ausgerottet und die bis dahin unterentwickelte Region mit Elektrizität versorgt werden.

#### Wohnungspolitik

In der Wohnungspolitik setzte Roosevelt den Schwerpunkt auf die Eigenheimförderung. Die 1934 gegründete Federal Housing Administration versicherte Eigenheimkredite der Banken. Vor 1934 vergaben Banken Eigenheimkredite nur mit einer kurzen Laufzeit von 5 bis 10 Jahren. Fortan gewährten Banken zinsgünstigere Kredite mit Laufzeiten von bis zu 30 Jahren. In der Folgezeit erhöhte sich die Zahl der Eigenheimbesitzer von 4 % auf 66 % der Bevölkerung, wodurch auch die Bauindustrie gefördert wurde.

#### Arbeitsrecht

Gewerkschaften gab es bereits lange vor 1935. Da die meisten Arbeitgeber Gewerkschaften nicht anerkannten, liefen Streiks oft gewaltsam ab, indem Streikende die Streikbrecher gewaltsam am Betreten der Fabrik hinderten und Arbeitgeber Schläger anheuerteten, welche die Fabrik schützen und Streikende zerstreuen sollten. Gelegentlich wurde auch die Polizei gegen Streikende eingesetzt bzw. von Gouverneuren der Notstand ausgerufen und die Armee eingesetzt. Dabei kam es häufig zu schweren Auseinandersetzungen mit vielen Verletzten und manchmal sogar Toten. 1935 wurde den Arbeitnehmern **das Recht zugestanden, Gewerkschaften zu bilden** und Löhne und Arbeitsbedingungen kollektiv zu verhandeln. Arbeiter durften seitdem nicht mehr wegen einer Gewerkschaftsmitgliedschaft entlassen werden. Auch ein formelles Streikrecht wurde eingeführt. 1938 wurde der **Mindestlohn** von 25 Cent pro Stunde und eine Arbeitszeitbegrenzung auf 44 Stunden pro Woche festgesetzt. Arbeit von Kindern unter 16 Jahren wurde verboten.

#### Arbeitsmarkt- und Konjunkturpolitik

Es wurden u. a. 125.000 öffentliche Gebäude, mehr als eine Million Kilometer Autobahnen und Straßen, 77.000 Brücken, Bewässerungssysteme, Stadtparks, Schwimmbäder etc. gebaut.

#### Wettbewerbsrecht

Einige wenige Holdinggesellschaften dominierten den gesamten Energiemarkt. Viele waren so groß, dass sie einen erheblichen Einfluss auf die Gesetzgebung ausüben konnten. Mit dem Public Utility Holding Company Act von 1935 mussten alle Holdinggesellschaften registriert werden. Alle mehr als zweistufigen Holdinggesellschaften, die keine triftigen Gründe für diese Struktur nennen konnten, wurden zerschlagen.

#### Steuerrecht

1935 wurde der **Spitzensteuersatz der Einkommensteuer auf 79 %** heraufgesetzt. 1936 wurde eine Körperschaftsteuer mit Steuersätzen zwischen 7 % und 27 % eingeführt.

Quelle: wikipedia im November 2021